

Feierstunde am 16. Dezember 2015 Klagenfurt

Innig geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus,

wir loben Dich und preisen Dich und ehren Dich und danken Dir für dieses große Geschenk, dass Du bereit warst, auf diese Erde zu kommen und hier als kleines Kindlein geboren in einem Stall und in eine Krippe gelegt wurdest. Die Größe dieses Geschehens können wir nur erahnen.

Dein Leben war auch nicht einfach auf dieser Erde, auch Du musstest viele Herausforderungen bewältigen. Du hast viele Versuchungen erlebt, und die Angst und der Schmerz sind Dir nicht fremd. So kannst Du Deine Kinder, die auf dieser Erde leben, auch gut verstehen in ihrer Not.

Und so sagtest Du auch: Kommt alle zu Mir, ihr Mühseligen und Beladenen, Ich will euch erquicken. Du schenkst uns Kraft von Deiner Kraft, Du erfüllst uns mit Deiner Liebe, und Dein Licht leuchtet in unserem Herzen. Dein Licht leuchtet durch unser Herz hinaus in diese Welt, so wir bereit sind, dieses zuzulassen, denn unsere Bereitschaft, Dich durch uns wirken zu lassen, ist die Grundvoraussetzung, dass Gutes geschehen kann in dieser Welt durch Dich.

Und so danken wir Dir, dass Du bei uns bist, dass Du unseren Weg mitträgst, dass Du unsere Angelegenheiten mitträgst, dass Du uns auf unserem Weg leuchtest mit Deinem Licht, sodass wir nicht stolpern, sondern wohlgenut, im Vertrauen unseren Weg gehen.

Und so danken wir auch in besonderer Weise, dass Du immer wieder Dein Wort an uns richtest, sodass wir gestärkt werden durch Dein Wort und Deine Liebe spüren, und Du uns durch Dein Wort auch immer wieder belehrst und uns aufzeigst, wo wir achtsam und wachsam sein mögen.

So sei Dir Dank für dieses große Geschenk, für dieses Gnadengeschenk.

Amen

Meine Geliebten,

ja, dieser Erdenweg ist für euch eine Herausforderung, so wie es auch damals für Mich eine Herausforderung war. So kann Ich euch gut verstehen, kann gut nachempfinden, wie es euch geht in dieser Zeit. Aber ihr seid nicht alleine, Ich bin bei euch, auch wenn ihr Mich – oder die meisten von euch – nicht sehen könnt. Und wenn ihr manchmal den Eindruck habt, Ich sei so ferne, so stimmt dieses nicht, dass Ich ferne bin: Ich bin euch gerade in diesen Situationen am nächsten. Ich trage euch durch durch Zeiten der Dunkelheit, durch Zeiten des Schmerzes, durch Zeiten der Verzweiflung, des Nichtweiterwissens, durch Zeiten, die von vielen Fragezeichen geprägt sind.

In diesen Zeiten der Not bin Ich euch am nächsten, denn Meine Liebe zieht Mich zu Meinen Kindern die Not leiden. Und so trage Ich jedes Meiner Kinder durch Notzeiten.

Was vor euch liegt, ist das Fest der Freude, das Erinnerungsfest an Meine Geburt auf diesem Planeten, und das ist ein Fest der Freude, denn durch Mein Erdenleben, durch Meinen Leidensweg, Meinen Tod und Meine Auferstehung ist es euch wieder möglich, in das Vaterhaus zurückzukehren, in die Stadt Gottes – wie ihr es nennt –,

in das Heilige Jerusalem, an den Ort, wo ihr Mir wahrhaftig begegnet, und das war vor Meiner Erdenzeit nicht möglich.

Nun ist der Weg frei, und Ich lade euch ein, diesen Weg zu gehen, den Weg mit einer ganz klaren Ausrichtung an Mein Vaterherz, das sich nach Seinen Kindern sehnt, eine Sehnsucht, die wie Feuer brennt und eure Herzen berührt.

Und so kann die Sehnsucht in eurem Herzen immer größer werden, und ihr könnt immer mehr erkennen, dass es nur einen Weg gibt zur Seligkeit, und das ist der Weg an Mein Vaterherz, die Erfüllung all eurer Sehnsucht. Und diese Sehnsucht ist in Meinen Kindern grundgelegt, nur sie können es oftmals nicht verstehen, was dieses Sehnen bedeutet, und gehen dann andere Wege, leidvollere Wege.

Aber ihr habt verstanden, um was es geht, ihr wisst um dieses Sehnen in eurem Herzen und ihr wisst, wer dieses Sehnen in eurem Herzen auslöst. Es ist der, den ihr Erlöser nennt, Schöpfer, Vater. Ich bin es, der euch ruft. Ihr hört dieses Rufen und eilt zu Mir, und es bedarf keiner Worte, denn in der Stille eures Herzens wisst ihr, dass Ich da bin mit Meiner ganzen Liebe.

Und so segne Ich euch, Meine geliebten Kinder, Meine geliebten Söhne und Töchter. Gönnst euch diese Begegnung mit Mir, dieses Stillewerden angesichts Meiner Gegenwart in eurem Herzen.

Meine Geliebten, Friede sei mit euch, Mein Friede, den diese Welt in besonderer Weise braucht. Dieser Friede darf durch euer Herz hinausfließen in diese Welt, sodass Friede werde in den Herzen Meiner Kinder, aller Meiner Kinder, der irdischen wie der jenseitigen, denn auch dort ist es nicht immer friedlich. So manche dunklen Gebiete brauchen nicht nur Mein Licht und Meine Liebe, sondern auch Meinen Frieden; und den dürft ihr hineinsenden in die Dunkelheit; in die Dunkelheit der Menschenherzen und in die Dunkelheit der geistigen Welten.

Und so seid gesegnet mit Meiner Liebe und erfüllt mit Meinem Licht.

Amen